



Rundschreiben Nr. 54

Göxe, 06.04. 2020

Sehr geehrte Mitglieder,

die Frühlingsaussaat schreitet bei bestem Wetter voran, wir haben einen bunten Strauß an Informationen für Sie zusammengestellt.

Zuckerrübenpreis

Die endgültigen Zuckerrübenpreise der Ernte 2019 liegen von allen 3 deutschen Zuckerunternehmen noch nicht vor. Deshalb können wir den beliebten Konzernvergleich noch nicht präsentieren. Sowie uns Zahlen vorliegen holen wir das nach. Das Preistief auf dem Weltmarkt ist Geschichte, in der EU hören wir von Zuckerpreisen ab Werk von über 400 €/t.

In der Tabelle finden Sie die durchschnittlichen **Nordzuckerpreise** bei 18 % Polarisierung der Ernte 2019:

Vertrag	3 J fix	3 J var.	1 J var.	1 J var. Zusatz	Überrüben 2019
Grundpreis (€/t)	26,95	23,35	22,41	21,33	15,02
Zu- / Abschläge (€/t)	4,16	4,36	4,36	4,36	0,80*
Gesamt (€/t)	31,11	27,71	26,77	25,69	15,82

Nordzucker Vertragsangebote ab 2021 auf Basis 17,9 % Zuckergehalt, 3,00 €/t Rübenmarkvergütung, 1,30 €/t durchschnittl. Früh- / Spätlieferausgleich:

Angebot	3 J fix	3 J var.*	1 J var.*
Preis inkl. aller Nebenleistungen (€/t)	29,40	26,50	25,50

(* Bei den Angaben zu den var. Angeboten handelt es sich um den Mindestpreis, der einem Zuckererlös von 350 €/t entspricht.)

Bei den neuen Vertragsangeboten ist zu beachten, dass ab 2021 der pauschale Kopfabzug von 3,3 % entfällt. Dadurch erhöht sich die gelieferte Rübenmenge um 3,3 % und diese wird voll zum Vertragspreis bezahlt. Im Vergleich zu den bisherigen Vertragsmodellen entspricht das einem Plus von rund einem 1 €/t.

Alle Vertragsangebote sind individuell voll nutzbar, ohne Beschränkung innerhalb der Gesamtmenge. Zusätzlich wird die Berechnung des Zuschlages für den Zuckergehalt angepasst, die rückwirkend ab der

Kampweg 3
30890 Barsinghausen
T. +49 (0) 5108-926411
F. +49 (0) 5108-926413
M. info@ndzrav.de
www.ndzrav.de

Friedrich Rodewald
1 Vorsitzender

Christopher Nagel
Vorstand

Alfred Engelke
Vorstand, Kassierer

Christian Linne
Vorstand

Prof. Dr. Roland Zieseniß
Beirat

Prof. Dr. J.-R. Heim
Beirat

Hans-Heinrich Voigts

Beirat

Bankverbindung:

Volksbank e.G. Hildesheim
IBAN DE72 2519 3331
0714 8780 00
BIC GENODEF1PAT



Kampagne 2019 gilt: Fortführung des Zuschlages über 20% ZG mit 5% je Prozentpunkt Zuckergehalt. Die Vertragsmengenumrechnung wird dazu ebenfalls weiter über 20% fortgeführt (soweit die Nordzucker).

Wir halten es angesichts der Entwicklung auf dem europäischen Markt und dem Bestandsabbau auf dem Weltmarkt für überlegenswert die 3-jährige Variante stärker zu gewichten. Restmengen können mit einjährig variablem Vertrag kontrahiert werden. Dies kann als Planungsanstoß von uns verstanden werden. Die Basis beruht auf 350 €/t Weißzuckerpreis. Entsprechend gibt es bei höheren Weißzuckerpreisen Zuschläge. Bei einem rd. 10% höheren Weißzuckerpreis wird dann schon der Festpreis erreicht, sodass Sie sich genauer mit den Marktaussichten beschäftigen sollten.

Als Anlage haben wir für Sie aus der DZZ (Die Zuckerrübenzeitung von Südzucker) zwei Marktberichte zur Entscheidungsfindung beigelegt. Der immer wieder genannte Weltmarkt ist für uns nicht relevant. Wichtig ist für die Rübenanbauer der EU-Markt. Auf Grund der Marktpreise gehen die Rübenanbauflächen in der EU zurück. Das wird nach unserer Einschätzung zu höheren Marktpreisen schon in der nächsten Ernte führen. Die Einfuhr von Rohrzucker, so hören wir das aus Kreisen von P + L, ist erheblich teurer, als der hiesige Rübenzucker. Deshalb ist erst einmal nur mit geringen Importmengen zu rechnen. Die Zuckerindustrie der EU stellt sich nur auf die Versorgung der heimischen Märkte ein. Damit haben wir gute Aussichten auf eine wirtschaftliche Erholung des Weißzuckermarktes. Die Corona Pandemie macht die Markteinschätzung schwierig. Darüber hinaus ist die jährliche Flächenveränderung mit einjährig variablen Mengen zu planen.

Stichwort „Freie Mengen“

Im Jahr 2019 wurde der Zuckerrübenanbau im Güstrower Verbandsgebiet (inkl. Salzwedel) für die Nordzucker von 420.000 t auf 520.000 t ausgedehnt. Wir nehmen an, dass es sich dabei um „Freie Mengen“ handelt. Wir unterstellen eine durchschnittliche Frachtdistanz von Güstrow nach Uelzen von 177 km. Laut Frachttabelle entstehen Frachtkosten von 15,21 €/t. Allein für die Flächenausdehnung fallen für den Transport Kosten von 1.521.000 € an. Bei Preisen von ca. 30,- €/t Zuckerrüben wird hier Geld verbrannt.

Von Frachtenoptimierung und besserer Werksauslastung kann hier keine Rede sein. Der Zucker hätte billiger zugekauft werden können. Diese Rüben sind wie die Überrüben, sie müssen vermieden werden. **Wir fordern eine Frachtenbeteiligung für Freimengentrüben.** Dann hört der Spuk auf. In diesem Zusammenhang ist, zum Vorteil der Aktionäre, die Diskussion um die Wertpapierleihe neu zu bewerten.



Bioethanol:

Der Geschäftsführer der Suiker Unie Zuckerfabrik in Anklam, Herr Sauer, sagte in der Anklamer-Schweriner-Volkszeitung für Bioethanol würden 60 Cent pro Liter oder, auf Zucker umgerechnet 400,-€ je t erzielt. Bioethanol ist unser 2. Standbein, so seine Ausführungen. **Wir möchten gern wissen, wie die Rentabilität unserer Bioethanolfabrik in Klein Wanzleben aktuell steht?**

Winterversammlungen

Wir beobachten seit einem Jahr eine Abnahme der Besucherzahlen bei den Winterversammlungen. Es fehlt die Würze, da die Preisverhandlungen nicht abgeschlossen sind. Die Winterversammlungen sind schon in den Februar verlegt worden, da muss es doch möglich sein die Preise endverhandelt zu haben, denn es wird immer wieder von Nordzucker betont, dass überwiegend langfristige Verträge abgeschlossen würden. Wenn dann bei der Vermarktung der Trockenschnitzel noch Preisveränderungen eintreten, können diese ja später, da es sich um Cent- Beträge handelt, ausgeglichen werden. So wurde es früher ja auch gehandhabt. Das Rübengeld hat am 15.05. eines jeden Jahres auf den Konten der Landwirte zu sein.

Verbandsstruktur

Die Umstellung auf Eigenfinanzierung der Verbände begrüßen wir ausdrücklich. Dies haben wir seit langem gefordert! Wir halten die Aufsplitterung der Anbauer in 8 Regionalverbände für überholt. Eine Reform der Verbände und eine Verschlankung ist überfällig. Dies betonen wir vor dem Hintergrund, dass die Vertragsbedingungen bei Nordzucker gleich sein müssen, egal in welcher Fabrik die Zuckerrüben verarbeitet werden.

Nordzucker Bilanz

Der Nordzuckervorstand beschreibt die Finanzlage so: „Talfahrt abgebremst! Maßnahmen zur Kostensenkung greifen!“

Nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres liegt das operative Ergebnis (EBIT) im Nordzucker Konzern ohne die Berücksichtigung der Mehrheitsbeteiligung an Mackay Sugar Ltd. in Australien bei rund minus 13 Millionen Euro. Im Halbjahresabschluss hatten wir bereits ein negatives EBIT von rund 12 Millionen Euro ausgewiesen. Der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zwar leicht gefallen, jedoch insgesamt um nur rund 7,5 %. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres waren noch 12% Rückgang zu verzeichnen.

„Es ist uns gelungen, die Talfahrt unserer Ergebnisse einzubremsen und wir sind jetzt vorsichtig optimistisch. Am Ende des Geschäftsjahres rechnen wir mit einem Ergebnis, das zwar negativ bleibt, aber ganz deutlich über dem operativen Verlust von minus 58 Millionen Euro aus dem Vorjahr liegen wird“, erklärt Alexander Bott, Finanzvorstand der Nordzucker.



Im Folgenden zeigen wir Ihnen zwei Charts, wie wir sie immer auf unserer JHV präsentieren, wenn es um die Bilanzanalyse von Nordzucker geht.

Im **ersten Chart** sehen Sie in der Historie betrachtet das Konzernergebnis von Nordzucker. 2009 markiert das letzte Jahr ohne Nordic Sugar. Bitte lesen Sie auch unsere Kommentierung unter der Tabelle.

Der zweite Chart zeigt die Finanzmittel, über die Nordzucker in der Historie verfügte. Vielleicht kann man hier sagen: „Wie gewonnen so zerronnen“?

Zahlen - Daten - Fakten zur Nordzucker AG

Quelle: Konzern-Geschäftsberichte der Nordzucker AG

	2009	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Mio. EUR						
Konzernergebnis n. St.	44	206	20	15	99	118	-36
Dividende (EUR/Aktie)	0,22	1,30	0,10	0,10	1,10	1,20	0,00
Dividendensumme	10,6	62,8	4,8	4,8	53,1	58,0	0,00
Anteil Ausschüttung	24%	30%	24 %	32 %	53,6 %	49,2 %	0,0 %

NZ rechnet mit Verlust zum GJ-Ende: per 31.08.2019 = -12 Mio. EUR

Größe ist kein Garant für Gewinn!

Einsparmaßnahmen waren viel zu spät! Und jetzt kommt Mackay noch dazu!

Also vermutlich auch keine Dividende in 2020!

Zahlen - Daten - Fakten zur Nordzucker AG

Quelle: Konzern-Geschäftsberichte der Nordzucker AG

	2009	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Liquide Mittel (in Mio. €)	196,3	45	172	321	307	266	???
Liquiditätsüberschuss (in Mio. EUR)		37	164	308	301	262	???
Anlage in kurzfr. Wertpapiere (in Mio. €)					153	53	???

- NZ hatte „Cash“ von rd. 450 Mio. EUR - soviel Geld hatte NZ noch nie!
- FAZIT: Das Geld stammt aus unserer Rübe – Rübenpreis zwischen 2016 und 2018 war nicht gerecht?
- Was macht NZ mit dem Geld? Rentable Investitionen? Das Geld soll nach Australien! Super!
- **2019: nur noch 315 Mio. EUR, mal kurz 135 Mio. weniger; in einem Jahr!**
- **Heute: Das Geld ist weg! Vgl. Geschäftslage zum 31.08.2019 (Homepage)**



Mackay

Der Verwaltungsrat genehmigte den Jahresabschluss und den Bericht des Verwaltungsrats für das am 31. Mai 2019 endende Geschäftsjahr bei ihrem August-Treffen. Dieser Abschluss wurde der australischen Finanzaufsicht eingereicht.

Der Verwaltungsrat hat entschieden, dass Sachanlage- und Finanzvermögen auf den Wiederbeschaffungswert abzuschreiben. Bei der Bestimmung des Wertes des Sachanlage- und Finanzvermögens werden 2 Werte berücksichtigt, der beizulegende Zeitwert und der Gebrauchswert.

Der Ansatz des beizulegenden Zeitwertes führte zu einer Abschreibung von 165,06 Mio. AUD, sodass sich der Wert des Gesamt-Vermögens von 490,23 Mio. AUD im Vorjahr auf 309,46 Mio. AUD reduzierte.

Die Verbindlichkeiten zum 31. Mai 2019 betragen ebenfalls 309,46 Mio. AUD. **Damit beträgt das Eigenkapital von Mackay Null AUD.** Die Wertminderungen werden ebenfalls in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen und haben zum Jahresverlust von 190,19 Mio. AUD geführt.

Weitere Details zum durchgeführten Prozess und eine Aufschlüsselung der Ergebnisse sind im Jahresabschluss aufgeführt. Der durchschnittliche Jahresumsatz von Mackay lag bei 450 Mio. AUD. Die ausgewiesenen Nettoverluste der letzten 5 Jahre bei Mackay summieren sich auf 281,5 Mio. AUD.

Die Fabriken sind technisch in einem desolaten Zustand. Wir bezweifeln, dass die bisherigen Zahlungen ausreichen, um das Unternehmen rentabel zu führen. In der Publikation von Nordzucker lesen wir: „In Australien wurde die erste Kampagne mit unserer Beteiligung erfolgreich abgeschlossen. Anders als in Vorjahren ist es gelungen, das gesamte angebaute Rohr in unseren Fabriken zu verarbeiten“.

Südzucker

Die wirtschaftliche Schieflage bei Südzucker hat nun Folgen für die Unternehmensspitze. Ab 1. März übernimmt Dr. Niels Pörksen (56) den Vorstandsvorsitz (CEO) des Zuckerriesen. Er wird insbesondere für die Ressorts Strategie, Verkauf, IT und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich sein. Dr. Pörksen ist seit über 20 Jahren in verschiedenen Regionen und Märkten in unterschiedlichen Führungsfunktionen tätig, unter anderem bei BASF, Nordzucker und seit 2014 beim weltweit agierenden Pflanzenschutzunternehmen Nufarm. Welche Auswirkungen dieser Wechsel für Nordzucker haben wird, bleibt abzuwarten. Als ehemaliger Finanzvorstand von Nordzucker kennt Herr Pörksen alle relevanten Finanzzahlen und Geschäftsbeziehungen, bis zu seinem Ausscheiden, bei Nordzucker.



Vereinsnachrichten - 10 Jahresfeier

Den viel beachteten Vortrag von Prof. Dr. Heim zur zukünftigen Energiepolitik auf unserer Jahresversammlung am 28.11.2019 haben wir im Anhang noch einmal zum Nachlesen zusammengestellt.

Zur gut besuchten Jubiläumsveranstaltung am 23. Januar 2020 im Gründungslokal, dem Pattensener Ratskeller, konnte Friedrich Rodewald ca. 100 Mitglieder begrüßen. Als Gastredner konnten wir „Bauer Willi“ gewinnen. Den Vortrag können Sie auf unserer homepage: www.ndzrav.de unter Aktuelles finden. Den Blog finden Sie unter <https://www.bauerwilli.com>

Ausblick

Steigende Zuckerkurse zeichnen sich auf dem Zuckermarkt ab. Auch wenn augenblicklich die Corona Pandemie die Kurse auf Talfahrt geschickt hat. Die Winterniederschläge haben zu einer Auffüllung der Wasservorräte auf den Flächen geführt. Jetzt wird es darauf ankommen, die Saaten optimal in den Boden zu bekommen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, hoffentlich bei bester Gesundheit, frohe Ostern.

Helfen Sie uns, denn...

wir stehen für Unabhängigkeit, Transparenz und Sachverstand.

Wir bieten mehr für Aktionär und Rübenanbauer!

Eintrittsformulare finden Sie unter <http://www.ndzrav.de>

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand